

	<p>Objekt: Teller mit Muffelfarben auf gewölbtem Rand</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Keramik, Kunsthandwerk</p> <p>Inventarnummer: G 13,57</p>
--	---

Beschreibung

Steingut, eine in England um 1760 entwickelte Keramik, machte zu Beginn des 19. Jahrhunderts den Fayencemanufakturen in Europa zusätzlich Konkurrenz. Steingut ist dünnwandig wie Porzellan, dabei aber so preisgünstig wie Fayence. Der soziale Abstieg der Fayence war die Folge. Um die Bedürfnisse der neuen Kundschaft zu befriedigen, wurden schlichte Gefäße – vorwiegend Walzen- und Birnkrüge – hergestellt. An die Stelle gemalter Dekore traten jetzt häufig eingefärbte Glasuren. [Dr. Sabine Hesse]

Die Erfassung dieses Objekts wurde durch die Deutsche Digitale Bibliothek im Rahmen des von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) geförderten Programms NEUSTART KULTUR ermöglicht.

Grunddaten

Material/Technik: Steingut, glasiert, Halbedelstein
Maße: Durchmesser: 25 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1815
	wer	Josiah Wedgwood and Sons (Etruria)
	wo	Großbritannien
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	

wer

Landesgewerbemuseum Stuttgart

wo

Schlagworte

- Steingut
- Teller
- Wedgwoodware